

PRESSEMITTEILUNG 13.11.2011

## **Theater- und Tanzfestival euro-scene Leipzig erfolgreich beendet mit begeistertem Publikum und meist ausverkauften Vorstellungen**

Am heutigen Abend geht die euro-scene Leipzig mit dem Tanzstück „**Sideways rain**“ („**Regen von der Seite**“) von **Guilherme Botelho aus Genf** im ausverkauften Centraltheater zu Ende. Diese faszinierende Choreografie mit der **Compagnie Alias** zeigt zum Abschluss des Festivals hypnotisch-berauschend den ständigen Fluss des Lebens.

Unter dem **Motto „Tonstörung“** widmete sich das 21. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters in diesem Jahr dem Ton in der Musik ebenso wie den Klängen innerhalb gesellschaftlicher, zwischenmenschlicher und ästhetischer Strukturen. Vom 08. – 13. November zeigte die euro-scene Leipzig **12 Gastspiele aus 12 Ländern in 25 Vorstellungen und 10 Spielstätten**, darunter 6 Deutschlandpremierer. Das Spektrum umfasste Tanz- und Sprechtheater, musikalische Bühnenformen, Performances und ein Stück für Kinder.

**Höhepunkte** waren im Sprechtheater die Deutschlandpremiere von „Ia, pulemetschik“ („Ich – das Maschinengewehr“) von **Wladimir Pankow, Moskau**, und „Jerk“ von **Gisèle Vienne, Grenoble**, mit der schauspielerischen Glanzleistung von Jonathan Capdevielle. Das ungewöhnliche Musiktheater „Antica“ von **Branko Brezovec mit dem Nationaltheater Prilep aus Mazedonien** fesselte durch die ungewöhnliche Darstellungsweise kultureller und religiöser Unterschiede. **Der Spanier Israel Galván** erhielt für sein „Solo“ und die abstrakte Form von Flamenco Ovationen. Und das Kinderstück „Der Fischer und seine Frau“ von **Berndt Stübner und Werner Stiefel aus Leipzig** bezauberte die vielen kleinen Festivalbesucher.

**Zwiespältige Reaktionen** rief die **Festivaleröffnung** hervor. Die beiden Gastspiele aus Osteuropa von Matjaž Farič & Milko Lazar, Ljubljana, und Ivo Dimchev, Sofia, waren speziell für das **Gewandhaus zu Leipzig** ausgewählt worden – dieser große Konzertsaal erwies sich für Theater jedoch als schwierig bis ungeeignet. Der Abend zeigte die **schmerzhafteste Situation**, dass **Leipzigs Schauspielhaus** als der für das Festival viel bessere und dringend benötigte große Spielort seit drei Jahren nur noch für ein einziges Gastspiel zur Verfügung steht.

**Die meisten Vorstellungen** waren **restlos ausverkauft**. Bei einigen Gastspielen konnte die Platzanzahl erhöht werden, bei anderen musste eine Schlange von Besuchern enttäuscht weggeschickt werden. Mit rund 7.200 Zuschauern erreichte das **Festival eine Auslastung von 95,7 %**.

Die euro-scene Leipzig **dankt allen Geldgebern und Partnern**, die das Festival ermöglichen. Den Hauptanteil an der Finanzierung tragen die Stadt Leipzig und das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Dresden. Hauptpartner ist das **BMW Werk Leipzig**. Weitere Unterstützung gaben neben Botschaften und Kulturinstitutionen die Europäische Union – Generaldirektion Erweiterung, das Best Western Hotel Leipzig City Center und Messedruck Leipzig. **Kulturpartner** ist der MDR Figaro, **Medienpartner** sind ZDFkultur und info tv leipzig.

Die nächste **euro-scene Leipzig** findet vom **06. – 11. November 2012** zum 22. Mal statt.

Ann-Elisabeth Wolff  
Leipzig, 13. November 2011

### **Kontakt:**

euro-scene Leipzig, Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Tel. +49-(0)341-980 02 84  
presse@euro-scene.de // www.euro-scene.de

HINWEIS: Bildmaterial aller Gastspiele und der Festivaldirektorin sowie das Logo des Festivals sind unter [www.euro-scene.de/presse](http://www.euro-scene.de/presse) verfügbar.